

Dresdener Volksofferprozeß.

Die Angst vor dem „Donnerkehl“

Im Volksofferprozeß wurde am Sonnabend die Weisungnahme geschlossen. Aus den Aussagen der letzten Zeugen ging deutlich hervor, daß die „nationalen Kreise“ Dresdens alles versucht hätten, um die unerhörten Vorgänge zu vertuschen. Hauptmann Siemens erklärte offen, man wolle wegen des „Donnerkehlens der roten Kreise“ unter allen Umständen nichts bekannt werden lassen. Weisner habe sich anfangs auch bereitgefunden, Schandverträge zu leisten, um seinen neuen „Barmat-Vandal“ aufkommen zu lassen.

Als die Vernehmung der Zeugen beendet war, sollte Weisner in einer von ihm beantragten Geheimniskammer Gehörnisse gegeben werden, die „hochstehende politische Persönlichkeit“ zu nennen, die ihm das verurteilte Volksoffergesetz zur Verfügung gestellt habe. Der Anwalt erklärte, daß die Geheimniskammer und die Benennung dieses Geheißenen, der einer der bekanntesten historischen Familien Deutschlands angehört. Den Namen wolle er nicht nennen, um nicht mit einer Informationsmaterial gegen die Verbindung der früheren Rüstungsleiter zu liefern. — Am Mittwoch geht der Prozeß weiter mit dem Plädoyer der Angeklagten.

Endgültige Verabschiedung der französischen Finanzvorlage.

Paris, 6. April. (Ein. Drahtbericht.)

Am Sonntagmorgen wurde die Finanzvorlage zur Deutung des Budgetartikels noch erfolglos Einbringung zwischen Kammer und Senat, endgültig verabschiedet. Der Senat nahm das Gesetz mit 265 gegen 145 Stimmen, der Senat mit 220 gegen 16 Stimmen an. Die Sozialisten stimmten für das Gesetz.

Die wesentliche Meinungsverschiedenheit zwischen Kammer und Senat bestand über das „Finanzmonopol“ für Petrochemikalien und Zucker. Die Kammer hatte schließlich den Vorschlag gemacht, durch ein Sondergesetz das Petrochemikalien-Monopol später zu regeln und das Zuckermonopol gänzlich aufzuheben. Der Senat nahm diese Einigungsformel an, forderte jedoch eine Veranschaulichung des Tabakgesetzes um 210 auf 230 Pfennig des Hektar. Die Finanzvorlage soll der Staatsrat noch im laufenden Jahre und 5 Milliarden Franzos neuer Einnahmen schaffen. Der Finanzminister glaubt, das Budgetgesetz so beenden und ein Gleichgewicht herstellen zu können.

Die Kammer vertritt sich nach der Verabschiedung der Finanzvorlage auf den 20. April in der Erwartung, daß der Senat bis dahin die Beratungen über das eigentliche Budget für 1928 abschließen wird. Die Beratungen sollen am 12. April im Plenum des Senats beginnen. Die endgültige Verabschiedung des Gesamtbudgets dürfte also voraussichtlich Ende April erfolgen.

Das argentinische Parlament geschlossen.

Berlin, 6. April. (Rabismeldung.)

Ort jetzt kommt aus Buenos Aires die Meldung, daß der Kongress infolge eines Konfliktes zwischen Regierung und Parlament ganz unregelmäßig gelöst worden. Die Ursache dieses Konfliktes ist in folgenden Umständen zu erblicken: Argentinien, das am 19. Juli 1918 dem Völkerbund beigetreten war und bereits in der ersten Vollversammlung seiner Mitglieder für die Aufnahme Deutschlands eingetreten ist, hat dem Völkerbund den Status gefordert, als am 4. Dezember seine Vträge auf Zulassung aller Staaten ohne Ausnahme und auf basischer Zusammenfassung der Völkerbundes mit großer Mehrheit abgelehnt worden waren. Normal ist Argentinien heute noch Mitglied des Völkerbundes, aber seit dem Jahre 1920 hat sich seine Regierung ostentativ von dem Völkerbund ferngehalten. Inzwischen ist ein Wechsel in der argentinischen Präsidentschaft eingetreten und damit vollzogen sich gleichzeitig ein Wechsel der argentinischen Politik gegenüber dem Völkerbund. Bereits im Mai 1928 erklärte sich der neue Präsident in einer Botschaft für den aktiven Wiedereintritt in den Völkerbund und erbat von dem Kongress entsprechende Beschlüsse. Das Parlament verabschiedete aber auf jede Initiative, obwohl die argentinische Regierung nicht nur die zureichenden Beiträge an den Völkerbund gezahlt hat, sondern auch zu mehreren technischen Kommissionen bereits Delegierte entsandte. Die Beteiligung Argentinien an der vorbereitenden Beratungskonferenz des Völkerbundes hat nunmehr den seit langem bestehenden latenten Konflikt zum Ausbruch gebracht. Der Präsident zog die vor nahezu einem Jahre eingetragene Wahlsignt zur Teilnahme an den Arbeiten des Völkerbundes ohne jede Verbindung zurück und schloß das Parlament mit der Begründung, daß es nicht eine einzige der ihm seit dem November des vergangenen Jahres vorgeschlagenen Maßnahmen verabschiedet habe. Die argentinische Regierung wird jetzt wiederholt auf eine Reorganisation der Delegierte zu der Beratungskonferenz des Völkerbundes bestehen.

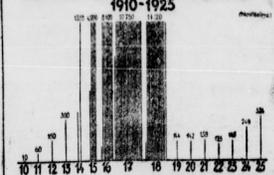
Dem Führer die Treue.

Breslau, 6. April. (Rabismeldung.)

Die Breslauer Parteigenossen verantworteten zu Ostern am Grabe des verstorbenen scheidenden Reichspräsidenten Schöler eine Gedenkreise, die starke Beteiligung aufwies. Am Grabe sprach u. a. Genosse Böbe. Reden wurden von zahlreichen Parteiorganisationen und dem Reichsbanner niedergelegt.

Deutscher Flugzeugbau

Zahl der deutschen Flugzeuge 1910-1925



Beschäftigte Arbeiter im Flugzeugbau



Deutscher Flugzeugbau

Deutschland hat nach dem Verfall der Vertrag seine Flugzeugindustrie erst langsam wieder aufbauen können. Einige der bedeutendsten deutschen Flugzeugwerke sind mit ihren Hauptwerken bis weit nach Südamerika und Ostafrika. Heute besitzt Deutschland etwa 10 größere und einige kleinere Flugzeugwerke, davon 8 feste und 2 Leihwerke. Daneben befinden sich 4 Motoren- und 4 Werkstättenbetriebe.

Die rettende Phantasie.

Edisons erste und letzte „Erfindung“

Amerikanische Blätter erzählen eine ergötzliche Anekdote, wie Edison einmal einem bei ihm verhafteten Auswanderer einen Scherzstreich spielte. Er ist zwar mit Sorge bemüht, den Zeitungsdruck und dem Wege zu gehen, aber bei der sprachwidrigen Fingigkeit der amerikanischen Journalisten gelangt es ihm nicht immer, sich in Sicherheit zu bringen. So hatte ihn wieder einmal ein Journalist im Arbeitslokal seiner Fabrik gefasst und ihn mit der Frage: „Was war Ihre erste Erfindung?“ überumpelt. Edison wollte dem Amerikaner antworten, sah aber den Weg durch eine Ritze schöner Mädchen verpackt, die sich der Zeitungsmann vor sichigerweise als Hilfstruppe mitgebracht und am Ausgang postiert hatte. Was er nicht mehr sich Edison bequemen, Rede und Antwort zu geben. „Ich war ein junger Bursche“, begann er, „und verkaufte auf den Straßen Zeitungen. Von einem Bekannten hatte ich von der abendlichen Angst eines feinen Bankiers gehört, der aus Sorge vor Dieben tags und nachts einen Apparat erfunden, der den Mann und sagte ihm: Ich habe einen Apparat erfunden, der Ihnen diebstahl der sich Ihrem Geldschrank nähert, in Ihre Hände gibt.“ — „Schön, und was wollen Sie für Ihre Erfindung haben?“ — „Die Hand Ihrer Tochter.“ Nachdem mir diese Bemerkung war, ging ich an die Arbeit und lieferte den Apparat ab. Zwei Tage später erfuhr ich, daß mein zukünftiger Schwager krank im Bett lag. „Sehen Sie, mein Herr“, erklärte ich dem Kranken, „das kommt davon. Sie haben Ihren Geldschrank öffnen wollen und haben dabei einen elektrischen Schlag erlitten, der Sie bewegungslos zu Boden brachte, und haben sich zum Ergehen ohne Bewußtsein gelogen. Sie haben den deutschen Beweis vom Wert meiner Erfindung erhalten.“ Die Anwesenden gingen an den Lippen des Redners. „Ist die Tochter des Bankiers?“ fragten die Mädchen. — „Die habe ich natürlich nicht geheiratet!“ — „Ist Ihre letzte Erfindung?“ fragte der Journalist. — „Meine letzte Erfindung? Das ist die Geschichte, die ich Ihnen eben erzählt habe.“ schloß Edison mit lautm Reden über das intelligente Gespitz seines lästigen Auswanderers.

Zu Tode geprügelt

haben zwei jugendliche Schläfergeigen einen jungen Mann mit dem sie vor einem Totfall am Friedhofshain in Berlin, in eine Straftat geraten waren. Sie schlugen den 28 Jahre alten Werner Kerntopf zu Boden und bearbeiteten ihn in der rohesten Weise mit Stiefeln und Haken. Verirrte, Verirrte Bekannte wagen es nicht, die Röhlinge von ihrem Opfer fortzuführen. Als sich die Beamten des Lieberlakoffmanns dem Tatort näherten, ergriffen sie beide Röhlinge die Flucht. Kerntopf wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er verstarb.

Der Dom von Mainz droht einzufürzen

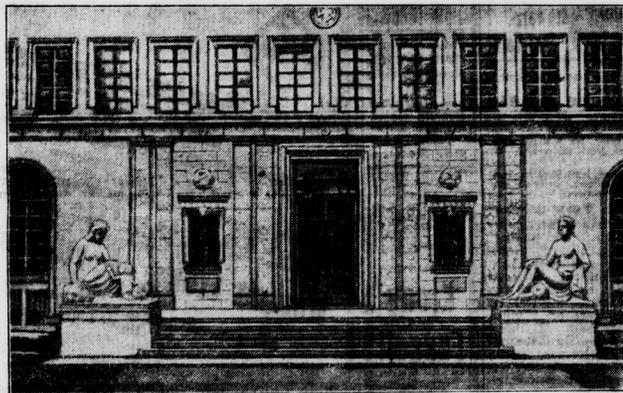
und mußte in den letzten Tagen durch Gerüchte gestützt und abgeklärt werden. Das Bauwerk ist schon seit Jahrzehnten ein Sorgenkind der Stadt. Bereits in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts modifizierte sich erheblich die ursprünglichen Zeichnungen an dem Bauwerk bemerkbar. Geissei Zeichnungen deuteten darauf hin, daß der Untergrund des Domes nicht mehr tragfähig war. Gemaltete Pläne und Entwürfen deuteten sich vor allem bei dem Ostchor, um die Schäden zu beseitigen, wurden bis heute etwa 600 Kubikmeter Beton unter den Bau gebracht. Die Länge der Arbeitshöhe, die bisher unter den allen Fundamenten ausgeführt wurde, beträgt 400 Meter. Teile der Arbeiten kamen gerade noch im letzten November. Schon hatten die letzten Arbeiten für die „Aufkündigung“, so daß das nächste Stillstandszeit nicht über 30 Zentimeter übersteigt.

Töblicher Autounfall eines Berliner Luftfahrers.

Berlin, 6. April. (Privattelegramm.)

Gestern fuhr auf der Begegnungspunkt Landstraße ein Berliner Automobil bei dem Versuch, einen anderen Kraftwagen zu überholen, in den Straßengraben. Die Anwesen wurden herausgeschleudert. Der Berliner Luftfahrer Danziger erlitt einen schweren Schädelbruch, dem er bald nach seiner Einlieferung in das Beauger Stadtkrankenhaus erlag. Seine Frau wurde schwer verletzt, während der am Steuer befindliche Berliner Industrielle Herbert Wolff unversehrt blieb.

Internationales Arbeitsamt.



Der Eingang des neuen Internationalen Arbeitsamtes in Genf, das durch statistische Erhebungen die materielle und soziale Lage der Arbeiterklasse feststellen will.

Kommunisten und Straßenbahnführer

Düsseldorf, 6. April. (WZ.)

Als sich am Ostermontagmorgen auf der Erde der Strom- und der Wassertrichter der Führer eines Straßenbahnzuges weigeren, vor einem Zuge des linken Frontenparties anzuhalten, wurde er normalhaft zum Anhalten gezwungen. Es wurde ihm die Karte entzogen und er dem Kopf geworfen, so daß er eine kaffeebraune Wunde davontrug. Die alarmierte Polizei verurteilte die Kommunisten, holt sie ein und nahm vier von ihnen fest, gegen die voraussichtlich Anklagen wegen Landfriedensbruchs erhoben werden wird.

Ehrtag für Berlin-Friedenau.

Berlin, 6. April. (Privattelegramm.)

Im Verlauf eines ehelichen Streites griff in Berlin-Friedenau die Ehefrau des Eisenbahnführers Stolle zum Revolver und verletzten ihren Mann durch einen Schuß in den Leib schwer. Dann brach sie sich selbst zwei Schüsse in die Brust. Das Ehepaar wurde ins Krankenhaus gebracht, wo es in bedenklichem Zustande darniederliegt.

Drablose Bildübertragung Berlin-Wien.

Die drablose Bildübertragung nach dem System Telefunken-Karlsruhe ist in der Nacht vom Freitag auf Sonnabend von Berlin nach Wien zum ersten Male durchgeführt worden. Der Berliner Österreichische Gesandte Dr. Frank, Reichspostminister Dr. Sittig und Staatssekretär Dr. Wredow hatten besondere Autogramme zur drablosen Übermittlung nach Wien zur Verfügung gestellt. Der Sender betraf sich in den Räumen der Telefunken-Gesellschaft und nutzte über einen 20-Kilowatt-Sender der Funktion 8 Kilowatt überbauen. Der Empfänger war auf der Empfangsstelle der „Radio Austria“ in Wien aufgestellt. Das Experiment ist vorzüglich gelungen. Der technische Vorgang der drablosen Bildübertragung ist kurz folgender: Das Bild oder die Zeichnung wird auf den Aufnahmeapparat gebracht und durch die Einrichtung des Apparats in kleine Elemente zerlegt, auf die der Lichtstrahl einer Lichtquelle fällt. Je nachdem die netzfreie Stelle hell oder dunkel ist, wird sie eine an der Empfangsstelle bestimmte Lichtempfindliche Platte beeinflusst.

Schweres Automobilunglück.

Frankfurt (Main), 6. April. (WZ.)

Am Donnerstagmorgen ereignete sich in Frankfurt Stadtwald ein schweres Unglücksfall. Ein Motorrad mit Beiwagen stieß beim Überholen gegen ein Personenauto. Dabei wurden zwei Frauen schwer verletzt. Das Automobil überfuhr dann noch einen Fußgänger, der neben ihm fuhr und verletzten ihn so schwer, daß er bald darauf verstarb.

Auf der Weltausstellung in Philadelphia soll Deutschland mit einem eigenen Stadteil vertreten sein.

Für die geplanten deutschen Ausstellungen dürfte eine Fläche von 30 000 Quadratfuß zur Verfügung gestellt werden. Der deutsche „Stadteil“ soll in altdeutschem Stil gehalten und um eine Reproduktion des Nürnberger Marktplatzes gruppiert werden. Das Ausstellungsgebiet umfaßt etwa 2000 Morgen. Da allein im Umkreis von Philadelphia 22 Millionen Menschen wohnen ist mit mindestens 40 bis 50 Millionen Besuchern zu rechnen. Eine Verleumdung des Ausstellungspräsidenten Vater in Berlin hat jedoch der Beteiligung deutscher Firmen an der Weltausstellung den Boden erobert.

Verstärkt. Beim Einbau von Schieß aus einer Pistole in eine Förderwanne auf der Glauzfelder Schießstätte wurde es nach reiner Arbeit die Pistole zusammengebracht und die Schießwunde geschlossen wurde. Er war sofort tot.

Ein grosser Hund wurde in Ozeangrün bei Karsibach gemacht. Dort wurde in einem Gusskoffer die völlig in Verwesung übergegangene Leiche einer weiblichen Person aufgefunden, die drei bis vier Monate am Hundstot gelegen hat. Der Körper wurde vollkommen unkenntlich. Die Leiche der Toten fand man unter der Schutte zu einem Winkel verkehrt, so daß es sich unannehmlich um einen Unmord handeln dürfte.

Brandstiftung bei Aitz. Nach in Paris eingetroffenen Meldungen aus Aitz ist am Sonnabendmorgen in Lantab eine ungeheure Feuerbrunst ausgebrochen. 612 Häuser wurden eingeschmiedet. 32 Personen sollen in den Flammen umgekommen sein.

Ein Brauererfindung ist von der Erbsünde in Auftrag in die Erde geführt. Bei der zur Erde aufsteigenden schweren Bewegung verliert an dem Wagen der mit 50 Hektoliter Bier beladen war, die Bremse. Er überrennt das Gelände und stürzte in einer Höhe von 6 Metern in den Fluss. Dem zweiten Chauffeur gelang es, nach reiner Arbeit abzuspringen, während der Führer mit dem Wagen ins Wasser stürzte und von den Trümmern seines Automobils erlöset wurde.

Die Interaktion in der Vordangelegenheit Asten ist wegen Mangels an Beweisen eine gescheitert. In der Verhaftungsfähigkeit des Gerichts steht es nach die Einstellung des Verfahrens nach neuen Anzeichen an. Die Ermittlung ist erfolglos und nicht etwa weil sich die Individuen der Verhaftung erwehren haben. Weiterhin bestimmt die Untersuchungsbehörde, daß eine Entschädigung für die Interaktionshandlung wegen der feineswegs entzifferten Verhaftungsmomente abgerechnet werden muß. Die Verhaftung der inhaftierten verdächtigen Personen ist inzwischen erfolgt.

Kalle und Saalkreis.

Leutobald Eide, die Stahlhelme.

Kalle, den 6. April 1926.

Meiner Wohnung sitzend gegenüber mocht der Eisenbahnarbeiter a. D. Leutobald Eide...

Leutobald Eide benutzte sehr, mich als einen des Unrechts unzulänglichen Menschen erfinden zu müssen...

Die Kämpfe anläßlich des Spieldes wurden dem Qualm, um die Starten zu befeuchten...

Unter Verleitung gewaltiger Mengen Bieres und Champagnis dauerte das Fressfeiern, wie Leutobald Eide es nannte...

Unter Verleitung gewaltiger Mengen Bieres und Champagnis dauerte das Fressfeiern, wie Leutobald Eide es nannte...

Hier sagt die Wohnungsbesitzerin Ms. Hambrocker Heide.

Der Alkohol hat sie geblutet: Sein böser Tod ist in der Welt... Kurze, die deutschen Wünsche!

Leutobald wird mich noch, da ihm der gedruckte Text meiner persönlichen Äußerungen vorliegt...

Großflugtag.

Die A- und B-Flüge, Schießtag der Technik.

Am Samstag, den 3. April, fand ein großer Flugtag statt...

Es war erdähnlich, was der „Flamingo“ anlässlich des Schaufluges...

Die „Grünen“ folgten für einen geregelten Gang der Maschinenbewegung...

In einer reichen Staubwolke wälzten sich die Flugzeuge heimwärts...

Ergebnis des Preis-Schießens.

Das im Programm des I. Schießens vorgesehene Preis-Schießen fand rege Beteiligung...

Leitung die Entscheidung durch das Los treffen mußte. Der erste Preis in Höhe von 20 Mk. fiel auf die blaue Eintrachtskarte...

Feinde der Krankenkassen.

Der Reichsverband der Deutschen Industrie hat seine schon vor längerer Zeit angekündigte Mission...

Man wird die Ausführungen des Reichsverbandes weißlich besser verstehen, wenn man weiß...

Arbeiterfremde Ärzte.

Am Arbeiter-Sekretariat sind viele uns von dort bestritten, die in den letzten Jahren wiederholt Arbeiter erkrankten...

Ein befristeter Arzt ist, neben Hausärztinnen, die in Fällen ohne Notwendigkeit erscheinen...

Es ist verheißungsvoll, diese Ärzte zu einer anderen Rechtschaffenheit zu bekehren...

Hinaus, hinaus ins Freie!

Das war die Feiertagsparole der Hallenser. Das selten prächtige Wetter ludte ja auch förmlich zu einem Ausflug...

Sprechchor der SPD.

Heut, Dienstag, abend 8 Uhr findet wieder eine Musikstunde statt...

Das Los der Kriegsgeschädigten.

Am zweiten Osterfeiertage gegen 8 Uhr vormittags wurde an den Passenden Briefe eine mündliche Sitzung...

Wettin als Anflugort.

Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Wettin als Anflugort.

Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Wettin als Anflugort.

Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Wettin als Anflugort.

Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

Die Anflugort Wettin als Anflugort. Da unsere Verbandsteilnehmer Industrie aufweisen hat so ist in allen auf den Bahnhof durch den Fernverkehr eingeklinkt...

